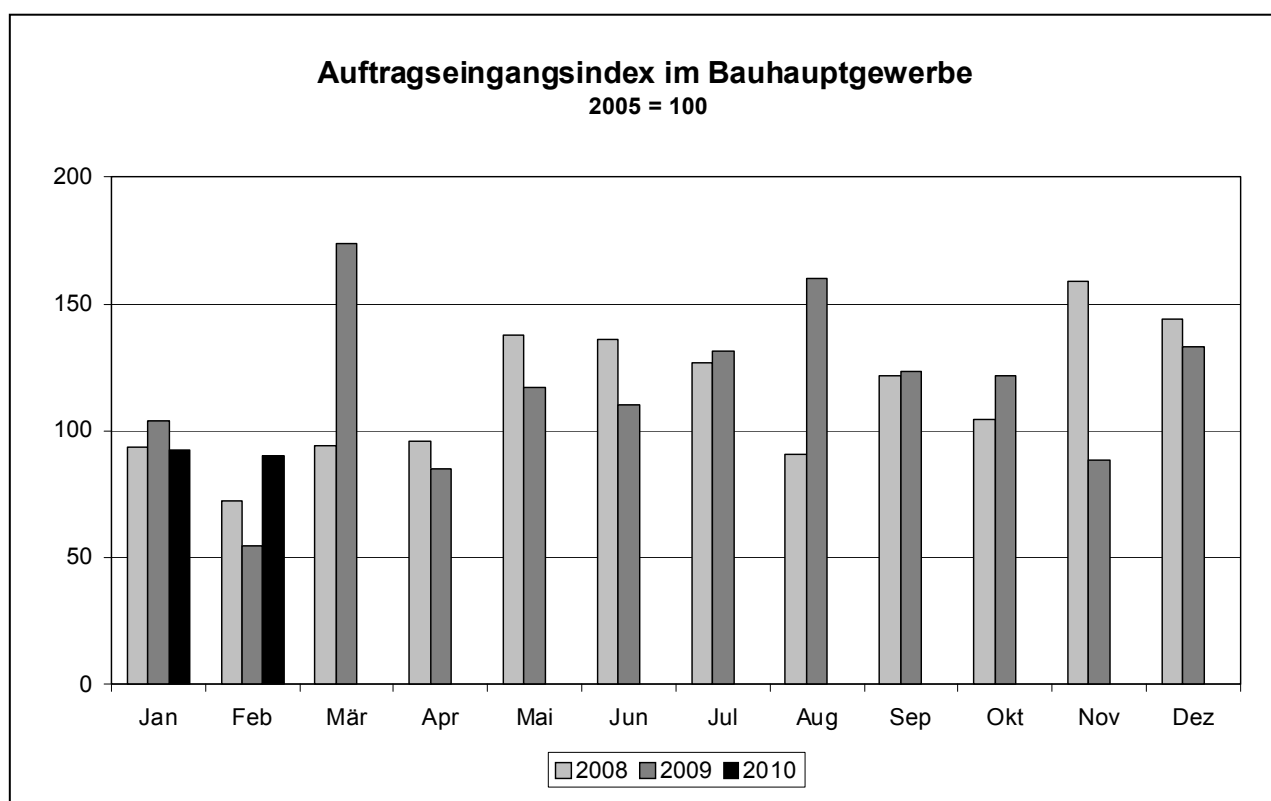


## Baugewerbe im Februar 2010

- A) Bauhauptgewerbe  
B) Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger



Ausgegeben im April 2010

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2010.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Methodische Erläuterungen

### Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche „Bauhauptgewerbe“ und „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Baulträger“ in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, WZ 2008. Das „Bauhauptgewerbe“ umfasst u.a. den Bau von Gebäuden, Straßen und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (z.B. Dachdeckerei).

Zum „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Baulträger“ zählen u.a. Bauinstallation (z.B. Elektroinstallation), sonstiger Ausbau (z.B. Malerei und Glaserei) und Erschließung von Grundstücken, Baulträger.<sup>1)</sup>

Im Bereich „Bauhauptgewerbe“ werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragsgänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle bauhauptgewerblichen Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“. Die im Monatsbericht ausgewiesenen Kreisergebnisse beziehen sich nur auf den Berichtskreis und sind nicht hochgeschätzt. Eine Aufschätzung der im Bereich „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Baulträger“ erhobenen Daten erfolgt ebenfalls nicht.

1) Siehe Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe im Anhang dieses Statistischen Berichts.

### Tätige Personen:

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugeräteleführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

### Löhne und Gehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach

dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraums. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

### Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger monatlicher und kumulierter Ergebnisse im Bauhauptgewerbe: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des auskunftspflichtigen Berichtskreises durch die „Ergänzungserhebung“ zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## A. BAUHAUPTGEWERBE

### A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Feb. 2010	Jan. 2010	Feb. 2009	Januar bis Februar		Veränderungen in %		
				2010	2009	Feb. 2010	Feb. 2010	Jan. bis Feb. 10
						gegenüber		
						Jan. 2010	Feb. 2009	Jan. bis Feb. 09
<b>Tätige Personen (Anzahl)</b>								
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>8 839</b>	<b>8 800</b>	<b>8 863</b>	<b>8 820</b>	<b>8 903</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 0,9</b>
<b>Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR)</b>								
<b>Bruttoentgelte</b> (einschließlich Vergütung für Auszubildende)	<b>16 342</b>	<b>16 824</b>	<b>16 904</b>	<b>33 166</b>	<b>34 669</b>	<b>- 2,9</b>	<b>- 3,3</b>	<b>- 4,3</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)</b>								
Hochbau	351	311	316	662	649	+ 12,9	+ 11,1	+ 2,0
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	174	158	146	332	310	+ 10,1	+ 19,2	+ 7,1
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	124	118	149	242	291	+ 5,1	- 16,8	- 16,8
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	8	2	6	10	15	+ 300,0	+ 33,3	- 33,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	45	33	15	78	33	+ 36,4	+ 200,0	+ 136,4
Tiefbau	152	126	199	278	354	+ 20,6	- 23,6	- 21,5
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	51	44	54	95	99	+ 15,9	- 5,6	- 4,0
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	28	20	42	48	71	+ 40,0	- 33,3	- 32,4
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	73	62	103	135	184	+ 17,7	- 29,1	- 26,6
<b>Insgesamt</b>	<b>503</b>	<b>437</b>	<b>515</b>	<b>940</b>	<b>1 003</b>	<b>+ 15,1</b>	<b>- 2,3</b>	<b>- 6,3</b>
<b>Arbeitstage</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>± 0</b>	<b>± 0</b>	<b>- 2,4</b>

### A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	Feb. 2010	Jan. 2010	Feb. 2009	Januar bis Februar		Veränderungen in %		
				2010	2009	Feb. 2010	Feb. 2010	Jan. bis Feb. 10
						gegenüber		
						Jan. 2010	Feb. 2009	Jan. bis Feb. 09
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>	<b>43 850</b>	<b>47 177</b>	<b>50 872</b>	<b>91 027</b>	<b>97 592</b>	<b>- 7,1</b>	<b>- 13,8</b>	<b>- 6,7</b>
Hochbau	30 090	34 871	34 233	64 961	66 099	- 13,7	- 12,1	- 1,7
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	12 447	17 081	11 296	29 528	21 997	- 27,1	+ 10,2	+ 34,2
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	14 291	14 660	20 372	28 951	38 348	- 2,5	- 29,8	- 24,5
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	436	169	347	605	713	+ 158,0	+ 25,6	- 15,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	2 916	2 961	2 218	5 877	5 041	- 1,5	+ 31,5	+ 16,6
Tiefbau	13 760	12 306	16 639	26 066	31 493	+ 11,8	- 17,3	- 17,2
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	4 712	3 118	4 368	7 830	9 186	+ 51,1	+ 7,9	- 14,8
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	1 947	1 599	4 093	3 546	6 650	+ 21,8	- 52,4	- 46,7
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	7 101	7 589	8 178	14 690	15 657	- 6,4	- 13,2	- 6,2
Sonstiger Umsatz	444	141	502	585	856	+ 214,9	- 11,6	- 31,7
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>44 294</b>	<b>47 318</b>	<b>51 374</b>	<b>91 612</b>	<b>98 448</b>	<b>- 6,4</b>	<b>- 13,8</b>	<b>- 6,9</b>

### A 3 Kreisergebnisse Februar 2010

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	<b>109</b>	37	12	29	9	16	6
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	<b>5 182</b>	1 345	464	1 519	456	957	441
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	<b>285</b>	84	32	83	28	52	8
Hochbau	1 000	<b>155</b>	55	11	29	20	36	4
darunter Wohnungsbau	1 000	<b>33</b>	14	5	7	3	2	3
Tiefbau	1 000	<b>130</b>	29	21	54	8	16	4
Bruttoentgelte	1 000 EUR	<b>11 309</b>	2 827	999	3 411	1 006	2 477	588
Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	1 000 EUR	<b>31 649</b>	7 707	2 965	9 715	5 083	5 225	954
Auftragseingang <sup>1)</sup>	1 000 EUR	<b>48 064</b>	8 654	3 584	16 234	4 961	11 763	2 866

1) Ohne Umsatzsteuer.

### A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	Feb. 2010	Jan. 2010	Feb. 2009	Januar bis Februar		Veränderungen in %		
				2010	2009	Feb. 2010	Feb. 2010	Jan. bis Feb. 10
						gegenüber		
				Jan. 2010	Feb. 2009	Jan. bis Feb. 09		
Hochbau	25 987	27 055	11 393	53 042	44 301	- 3,9	+ 128,1	+ 19,7
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	3 000	2 365	3 185	5 365	5 823	+ 26,8	- 5,8	- 7,9
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	12 482	20 051	6 333	32 533	34 833	- 37,7	+ 97,1	- 6,6
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	675	192	95	867	852	+ 251,6	+ 610,5	+ 1,8
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	9 830	4 447	1 780	14 277	2 793	+ 121,0	+ 452,2	+ 411,2
Tiefbau	22 077	22 424	17 867	44 501	40 562	- 1,5	+ 23,6	+ 9,7
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	4 394	3 886	5 509	8 280	9 948	+ 13,1	- 20,2	- 16,8
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	7 536	6 036	4 004	13 572	8 295	+ 24,9	+ 88,2	+ 63,6
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	10 147	12 502	8 354	22 649	22 319	- 18,8	+ 21,5	+ 1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>48 064</b>	<b>49 479</b>	<b>29 260</b>	<b>97 543</b>	<b>84 863</b>	<b>- 2,9</b>	<b>+ 64,3</b>	<b>+ 14,9</b>

## A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr - Monat	Betriebe	Be- schäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden				Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
			insgesamt	Hochbau		Tiefbau			
				ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau				
Anzahl		in 1 000				in 1 000 Euro			
<b>2008</b>	<b>110</b>	<b>5 261</b>	<b>6 348</b>	<b>2 783</b>	<b>726</b>	<b>3 565</b>	<b>176 938</b>	<b>737 209</b>	<b>736 036</b>
<b>2009</b>	<b>111</b>	<b>5 224</b>	<b>6 185</b>	<b>2 653</b>	<b>687</b>	<b>3 532</b>	<b>174 884</b>	<b>757 132</b>	<b>750 599</b>
2009									
Januar	111	5 231	287	161	37	126	12 066	34 815	55 603
Februar	111	5 184	321	158	33	163	11 481	38 492	29 260
März	111	5 190	517	216	49	301	13 260	56 032	92 987
April	111	5 198	559	229	59	330	15 028	61 446	45 456
Mai	110	5 194	525	217	60	308	14 102	59 365	62 558
Juni	110	5 156	574	237	58	337	15 102	67 963	59 049
Juli	110	5 197	608	248	66	360	15 280	76 381	70 271
August	111	5 276	549	234	66	315	14 656	72 196	85 794
September	111	5 320	630	260	73	370	15 415	72 268	66 022
Oktober	113	5 336	636	267	75	369	15 389	68 561	65 003
November	114	5 406	569	242	65	327	17 866	76 546	47 251
Dezember	113	5 322	410	184	46	226	15 239	73 067	71 345
2010									
Januar	110	5 159	245	138	30	107	11 643	31 531	49 479
Februar	109	5 182	285	155	33	130	11 309	31 649	48 064
März									
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

## A 6 Auftragsbestand 4. Quartal 2009\*)

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	4. Quartal 2009	3. Quartal 2009	2. Quartal 2009	4. Quartal 2008	Veränderung in % 4. Quartal 2009 gegenüber	
					3. Quartal 2009	4. Quartal 2008
					Hochbau	123 907
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	20 387	24 460	13 930	17 849	- 16,7	+ 14,2
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	79 227	86 100	107 388	116 021	- 8,0	- 31,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	973	1 048	1 159	1 151	- 7,2	- 15,5
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	23 320	30 292	19 391	15 747	- 23,0	+ 48,1
Tiefbau	147 662	163 084	150 795	113 702	- 9,5	+ 29,9
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	11 122	17 030	22 853	22 045	- 34,7	- 49,5
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	44 261	46 924	41 771	30 510	- 5,7	+ 45,1
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	92 279	99 130	86 171	61 147	- 6,9	+ 50,9
<b>Insgesamt</b>	<b>271 569</b>	<b>304 984</b>	<b>292 663</b>	<b>264 470</b>	<b>- 11,0</b>	<b>+ 2,7</b>

\*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

## B. AUSBAUGEWERBE SOWIE ERSCHLIESSUNG VON GRUNDSTÜCKEN; BAUTRÄGER\*)

### B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 4. Quartal 2009

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	54	2 267	663	15 055	65 350	67 962
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	21	521	165	3 664	12 888	13 228
<b>43.2 bis 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>75</b>	<b>2 788</b>	<b>828</b>	<b>18 719</b>	<b>78 238</b>	<b>81 190</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

### B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Be-schäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Be-schäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>
		Veränderung 4. Quartal 2009 zu 4. Quartal 2008 in %			Veränderung 1. - 4. Quartal 2009 zu 1. - 4. Quartal 2008 in %		
43.2	Bauinstallation	- 4,9	- 4,5	- 3,4	- 3,3	- 7,1	- 0,6
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	- 19,0	- 14,9	- 0,6	- 14,2	- 15,8	- 5,3
<b>43.2 bis 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>- 7,9</b>	<b>- 6,8</b>	<b>- 3,0</b>	<b>- 5,7</b>	<b>- 9,0</b>	<b>- 1,5</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

### B 3 Kreisergebnisse 4. Quartal 2009

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe <sup>1) 3)</sup>	Beschäftigte insgesamt <sup>1) 3)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte <sup>3)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2) 3)</sup>
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Regionalverband Saarbrücken	27	735	218	5 142	23 058
Landkreis Merzig Wadern	10	462	129	3 390	12 965
Landkreis Neunkirchen	11	417	127	2 283	10 490
Landkreis Saarlouis	12	447	126	2 899	12 578
Saarpfalz-Kreis	9	433	127	3 005	14 445
Landkreis St. Wendel	6	294	100	2 001	7 653
<b>Saarland</b>	<b>75</b>	<b>2 788</b>	<b>828</b>	<b>18 719</b>	<b>81 190</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

\*) Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

## Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

Bauhauptgewerbe		Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger	
WZ 2008 Nr.	Bezeichnung	WZ 2008 Nr.	Bezeichnung
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>41.1</b>	<b>Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
42.11.0	Bau von Straßen	<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	43.21.0	Elektroinstallation
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
42.91.0	Wasserbau	43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei
42.99.0	Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt	43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten u. vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.11.0	Abbrucharbeiten	43.34.2	Glasergewerbe
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.39.0	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
43.13.0	Test- und Suchbohrung		
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>		
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei		
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau		
43.99.1	Gerüstbau		
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Abschnitt F.

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2009** (erschienen im November 2009, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

**Saarländische Gemeindezahlen 2009** (erschienen im Dezember 2009, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2010** - Statistische Kurzinformationen (erschienen im April 2010, erscheint jährlich, kostenlos)

**Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004** (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschienen im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank [www.grossregion.lu](http://www.grossregion.lu) abgelöst worden.

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2008** (erschienen im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

**Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2008/2009 (erschienen im August 2009)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2009 (erschienen im Mai 2009)

## III. REIHEN

**Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschienen im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2008 (erschienen im August 2009, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschienen im August 2008, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.